

# SDW Nidda und Umgebung bietet großes Winterprogramm

Startschuß fällt morgen um 20 Uhr mit einem Dia-Vortrag unter dem Titel „Tier- und Pflanzenwelt in Sibirien und der Taiga“ in Dauernheim

NIDDA (dt). Bereits am morgigen Mittwoch beginnt das umfangreiche Winterprogramm der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Nidda und Umgebung. Weitere sechs bis sieben Vortragsabende sind im Raum Nidda, Dauernheim und Ranstadt geplant. Praktische Pflegearbeiten sind für Januar und Februar vorgesehen. In Dauernheims Turnhalle fällt morgen um 20 Uhr der Startschuß für das SDW-Winterprogramm. Es beginnt gleich mit einem Knüller. Der im Raum Nidda bereits bekannte Moskauer Diplom-Biologe Dr. Peter Romanow konnte für einen Dia-Vortrag mit dem Titel „Tier- und Pflanzenwelt in Sibirien und der Taiga“ gewonnen werden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung, wie auch für die

übrigen Vortragsabende, ist frei. Bereits eine Woche später, nämlich am Donnerstag, 4. Dezember, wird um 20 Uhr im großen Clubraum des Bürgerhauses in Nidda ein Vortrag zu dem Thema „Im Revier der Spechte“ angeboten. Der Referent, Dieter Blume (Gladenbach), ist ein absoluter Spezialist für Spechte, läßt seine persönlichen Erkenntnisse und Erfahrungen und diejenigen anderer Wissenschaftler in diesen Vortragsabend einfließen. Er stellt verschiedene Spechtarten in Ton und Bild vor und erläutert die unterschiedlichen Verhaltensweisen. Fragen über die Verständigung der Spechte untereinander, Futtersuche, Imponiergehabe und des Lebensraumes werden beantwortet. Brillante Dias sowie Filmaufnahmen und ein

Vortrag von hohem Niveau geben dem Besucher einen aufschlußreichen Eindruck vom Leben dieser interessanten Vögel. Die Dia-Tonbildschau wurde bereits vor vielen Jahren mit überwältigendem Erfolg in Geiß-Nidda und in Dauernheim gezeigt. Übrigens gibt es für diesen Vortrag einen speziellen Grund: Der Buntspecht ist nämlich „Vogel des Jahres 1997“. Weiter geht es dann am 28. Januar 1998 wiederum um 20 Uhr im großen Clubraum des Bürgerhauses in Nidda mit dem in Unter-Widdersheim ansässigen Diplom-Biologen Wolfgang Wagner. Er ist Experte für Pflanzen und Insekten in Trockenrasengesellschaften. Ein Dia-Vortrag, der über die Artenvielfalt in heimischen Rasengesellschaften Auf-

schluß gibt. Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Vogelschutzgruppen aus dem Raum Nidda durchgeführt. Schon kurz darauf, nämlich am Mittwoch, 4. Februar, ist der Frankfurter Weltenbummler Karl Heinz Diehl angesagt. Er weiß diesmal von der Pflanzenwelt und seinen Erlebnissen am Kilimandscharo zu berichten. Ebenso im Februar wird das SDW-Vorstandsmitglied Stefan Betz (Nidda) einen Vortrag über „Alpenblumen“ halten. Stefan Betz verfügt über enorme Kenntnisse auf diesem Gebiet und wird brillante Dias zeigen. Ein Vortrag, der Natur- und Blumenfreunden sehr viel bringen wird. Voraussichtlich ebenfalls im Februar oder im März 1998 wird Dr. Eskens vom Staatlichen

Veterinäruntersuchungsamt Mittelhessen in Gießen über das Thema „Tollwut/Wildtollwut“ informieren. Für März ist dann noch ein Reisebericht geplant. An praktischen Arbeiten sind von der SDW für Januar und Februar wieder Pflegearbeiten an Feldgehölzen vorgesehen. Insbesondere sind Arbeiten „Am Hermes“ bei Geiß-Nidda, „In der Hirzbach“ bei Ulfa, am „Villagraben“ bei Stornfels, „An den Rutartzteichen“ bei Ober-Lais und „Im Hesenrod“ bei Schwickartshausen geplant. Ebenso plant die SDW die Anlage von Feuchtbiotopen und Wasserrückhaltmaßnahmen „Im Engen“ bei Fauerbach, „Im Kalten Grund“ bei Ulfa einschließlich Grundstückserwerb und „In den Rohrwiesen“ bei Geiß-Nidda.

KA-V-25.11.97